

PRESSEINFORMATION:

Karlsruhe 20.06.2021

## Christoph Hesse Architekten Open Mind Places

Ausstellung: 01.07.–01.08.2021

Vernissage: 01.07.2021, 19 Uhr

Christoph Hesse im Gespräch mit Studierenden des  
Lehrstuhls für Baukonstruktion der  
Architekturfakultät des KIT

Christoph Hesses Projekt „**Open Mind Places**“ beschäftigt sich mit der zunehmenden Naturentfremdung der Menschen und sensibilisiert für Achtsamkeit gegenüber der Umwelt und Respekt gegenüber den Mitmenschen. In Karlsruhe werden fünf in einfacher Holzkonstruktion erstellte Follies gezeigt, die Besucher gleichermaßen zum Innehalten, Nachdenken und Sich-Austausch über Themen wie die Bestimmung des eigenen Lebens, den städtischen Kontext und das Verhalten gegenüber der Natur einladen. Die dargestellten „Orte der offenen Gedanken“ aus Referinghausen im Sauerland sind Perspektivwechsler. Sie regen dazu an, aus dem Alltag herauszutreten und die Sicht auf die Welt zu verändern. Sie animieren zum Entwickeln von neuen Ideen für eine solidarische und ökologische Zukunft.

Das Projekt „**Open Mind Places**“ ist mit einem geringen Budget und lokal verfügbaren Materialien in gemeinschaftlicher Arbeit mit Ehrenamtlichen entstanden. In Zeiten, in denen der Ruf nach gesellschaftlichem Zusammenhalt größer wird, sind gerade Initiativen und Projekte, die Teilhabe und Beteiligung fördern, unverzichtbar. Christoph Hesse hat ein Projekt kreiert und initiiert, das das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt, Kunst und Natur auslotet.

Das Architekturschaufenster stellt die Ausstellung in einen neuen Kontext: die Stadt und deren Vitalität, Unbeständigkeit, Dynamik und Akustik. Der Spaziergang beginnt im Architekturschaufenster mit zwei Follies im Innenraum, führt weiter über die Waldstraße zur Kreuzung Hans-Thoma-Straße, wo Folly 1 im Außenraum für den ehemals zusammenhängenden Stadtraum – aktuell durch Verkehr geprägt –

# A SF

sensibilisiert. Folly 2 steht vor dem Eingang zum Botanischen Garten und stellt einen Sichtbezug zwischen den drei Holzgehäusen her. Folly 3 ist hinter der Jungen Kunsthalle verortet und setzt den naturnahen Schlusspunkt der Ausstellung im Botanischen Garten.

**Christoph Hesse**, 1977, aufgewachsen im Sauerland, erhielt ein Diplom in Architektur von der ETH Zürich und einen Master of Architecture in Urban Design mit Auszeichnung von der Harvard University. Er lehrte Architektur und Städtebau an der Harvard University, der Technischen Universität Darmstadt, der Ho Chi Minh City University of Architecture in Saigon, der Universität Kassel und der Cairo University. 2010 gründete er das Büro Christoph Hesse Architekten in Korbach und beschäftigt derzeit ein Team von 15 Mitarbeitern. 2018 wurde eine weitere Niederlassung in Berlin eröffnet.

Die Projekte von Christoph Hesse Architekten wurden im Aedes Architekturforum in Berlin, im State Museum for Architecture in Moskau, im Haus der Architektur in Graz, auf der experimenta urbana in Kassel, auf der Architekturbiennale in Venedig und im Deutschen Architektur-museum in Frankfurt ausgestellt. Das Büro wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Architectural Record Design Vanguard 2020, der European 40 under 40 Architecture Award, der Architizer Award und der International Architecture Award.

[www.christophhesse.eu](http://www.christophhesse.eu)

**Pressekontakt** | Weitere Informationen finden Sie unter [www.architekturschaufenster.de](http://www.architekturschaufenster.de). Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter [info@architekturschaufenster.de](mailto:info@architekturschaufenster.de)

ARCHITEKTURSCHAUFENSTER e.V.  
Waldstraße 8  
76133 Karlsruhe  
[info@architekturschaufenster.de](mailto:info@architekturschaufenster.de)  
[www.architekturschaufenster.de](http://www.architekturschaufenster.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 9-12 und 14-16 Uhr  
Fr: 9-12 Uhr  
Sonn- und Feiertage geschlossen  
Sonderöffnungszeiten werden eigens bekannt gegeben.